

## Version française ci-dessous

# Drei Top-Touren am Vierwaldstätter See

**Datum: 21. bis 23. Juni 2023**

Treffpunkt : Bahnhof in Brig um ca. 07:00, Abfahrt des Zuges um 07:23  
Ankunft in Flüelen um 10:43  
Rückreise : Morschach (Talstation Luftseilbahn) 17:30, Ankunft in Brig 21:11  
Übernachten

## 1. TAG – „Der Weg der Schweiz von Flüelen nach Morschach“



**Ankunft in Flüelen um 10:43 Uhr, T1 (leichte Wanderung), Länge 14.040 km, Aufstieg 732 m, Abstieg 522 m, Wanderzeit 4h 28min, Übernachtung in Morschach**

Von Flüelen nach Sisikon

Von der Schiff-, Bahn- und Busstation Flüelen aus beginnt die Wanderung gemütlich entlang der Seepromenade. Bald folgt ein recht steiler Anstieg über kunstvoll gemachte Treppen zur alten Axenstrasse. Direkt über dem Felsen wandern wir bei herrlicher Sicht auf See und Berge auf dem Weg der ersten Nord-Südstrasse am Urnersee. Nach südlich anmutenden Waldpartien erreicht man das grösste Glockenspiel der Schweiz.

80 steinerne Treppenstufen führen uns bergab zur Telskapelle am See und zur Schiffstation. Über den eleganten Holzsteg geht es weiter am Urnersee entlang. Der Pfad verläuft nun in einem Auf und Ab. Er ist übrigens bereits 1983 als «Bundesrat Hürlimann»-Weg erbaut worden. Auf der Nordseite des kleinen Tunnels bei der Axenstrasse grüsst ein grosser an die Wand gemalter Uri-Stier. Auf einem Treppenweg gelangen wir schliesslich ins Dorf Sisikon zur Bahn- und Schiffstation.

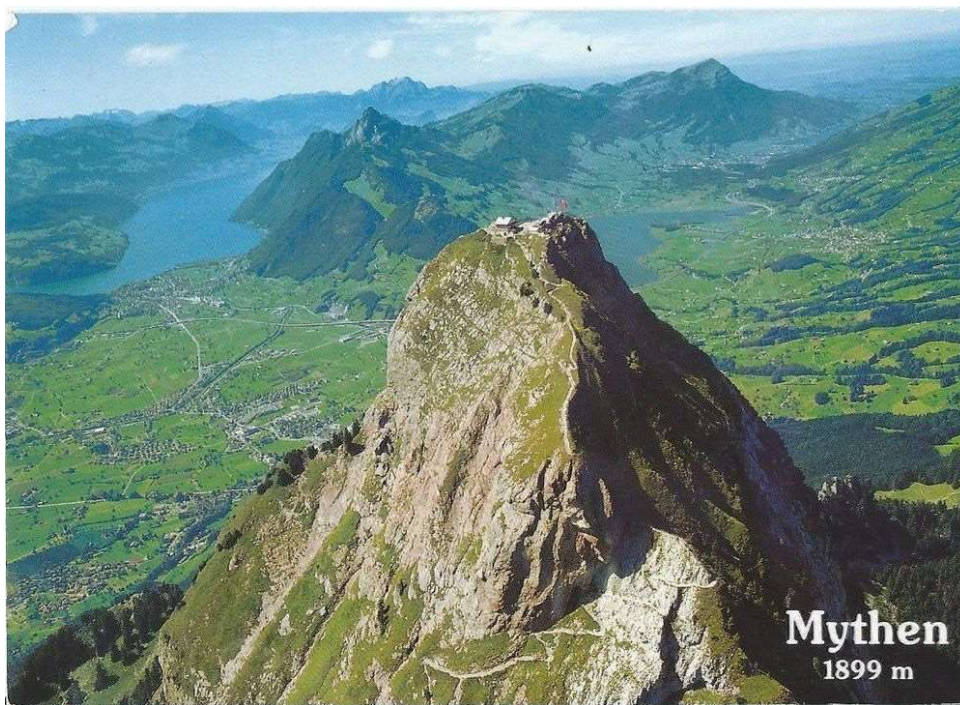
Highlights: Schloss Rudenz in Flüelen, Strandbad Flüelen, Aussichtspunkte der alten Axenstrasse, Tellskapelle, Grösstes Glockenspiel der Schweiz.

Von Sisikon nach Morschach

Bei einem recht steilen Anstieg durch das Riemenstaldental auf 835 m. ü. M. muss man sich die Aussicht erst verdienen. Oben angekommen, wird der Blick frei über den Urnersee und die Berge sowie das Rütli auf der anderen Seeseite. Über die Höhen von Morschach führt der Weg bald wieder leicht bergab. Vorbei am Ferien- und Freizeitresort «Swiss Holiday Park» ins Dorf Morschach, unser Etappenziel.

Highlights: Aussichtspunkte in Morschach, Swiss Holiday Park in Morschach (Bäder- & Saunalandschaften).

## 2. TAG – „Besteigung des Grossen Mythen“



**Mit dem Bus von Morschach nach Schwyz, T3 für den Mythenweg ab Holzegg (bei guten Verhältnissen problemlos begehbar), ansonsten T1, Länge 15.240 km, Aufstieg 1495 m, Abstieg 1499 m, Wanderzeit 6h 54min, Rückfahrt mit dem Bus und Übernachtung in Morschach**

Die Mythen sind das absolute Wahrzeichen der Gemeinde Schwyz. So sind der Grosse und Kleine Mythen sogar im Nationalratssaal und in der Bahnhofshalle in Basel verewigt. Ein Aufstieg auf den imposanten Berg mit 360 Grad-Panorama gehört zu den Dingen im Leben, die man einmal gemacht haben muss!

Der Weg führt von Schwyz über das Frauenkloster St. Josef im Loo (Klösterli) zum Mythenbad und zur Holzegg, die am Fusse des Grossen Mythen liegt. Hier beginnt der Einstieg in den Mythen-Bergweg und der Ort ist ideal für eine letzte Rast, wo auch eine Feuerstelle und das Berggasthaus Holzegg gelegen ist.

Der Aufstieg auf den Grossen Mythen ist relativ steil und nichts für ungeübte Wanderer. Der Bergweg ist anspruchsvoll und gutes Schuhwerk Voraussetzung. Auf dem Gipfel angekommen, sind alle Anstrengungen vergessen und es präsentiert sich ein atemberaubender Rundblick auf die Berggipfel

der Alpen, den Talkessel von Schwyz, die Zentralschweizer Seen und die Weite des Mittellandes. Hat man den einmaligen Ausblick erstmals genossen, lädt das bescheidene Berggasthaus zu einer kleinen Verschnaufpause ein.

Beschreibung Mythenweg: Der Mythenweg zieht sich in 47 Kehren von der Holzegg zum Gipfel. Bei Kurve 29 lädt das „steinerne Bänkli“ zum Rasten ein. Der Weg ist gut ausgebaut und mit Ketten gesichert. Er ist mit Schwierigkeitsgrad T3 bewertet und bei guten Verhältnissen problemlos begehbar. Gutes Schuhwerk, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzungen. Bei Nässe oder schlechten Verhältnissen erhöhen sich die Schwierigkeiten.

Beim Abstieg folgen wir nordseitig dem Mythenweg bis kurz vor die Alp Zwyschet Mythen. Dort biegen wir in den tiefen Einschnitt zwischen Grosse und Kleinem Mythen ein, die sog. Zwyschet Mythen. Der Weg führt uns über eine Geröllhalde hinab zur Lichtung Günterigs und weiter durch den Mythenbann nach Chlösterli und Schwyz.

### 3. TAG – „Chlingen- und Fronalpstock“



**Mit dem Bus und der Luftseilbahn ab Morschach auf den Stoos, T2 (trittsicheres Gehen), Länge 14.040 km, Aufstieg 1114 m, Abstieg 1113 m, Wanderzeit 5h 36min, Rückreise ab der Talstation der Luftseilbahn in Morschach nach Hause, ins Wallis**

Bereits die Anreise zum Start der Wanderung ist ein Erlebnis. Ins autofreie Dorf Stoos auf 1300 m.ü.M. fährt neben der Luftseilbahn Morschach-Stoos auch die steilste Standseilbahn der Welt (Schwyz/Schlattli-Stoos). Sie weist an der steilsten Stelle eine Neigung von 110 Prozent auf.

Nach einem Fussmarsch durch das kleine Bergdorf steigen wir zu Fuss Metzger und Rossboden auf den Chlingenstock. Die Gratwanderweg Stoos vom Chlingenstock zum Fronalpstock bietet Aussicht auf über 10 Schweizer Seen und unzählige Berggipfel der Zentralschweiz. Neben dem faszinierenden Panorama gibt es eine Vielzahl von auserlesenen Alpenblumen zu betrachten.

Bei ständiger 360°-Panoramasicht wird in westlicher Richtung via Rot Turm bis Nollen gewandert. Der Blick hinunter auf den Vierwaldstättersee begleitet einen auf diesem Abschnitt. Der Weg ist schmal, aber gut ausgebaut. Einige Auf- und Abstiege sind mit Treppen durchsetzt, abschüssige Stellen mit Ketten gesichert. Damit auf diesem meist gut besuchten Höhenweg nicht so oft gekreuzt werden muss, empfiehlt sich die angegebene Richtung. Nach Nollen kann der Aufstieg zum Huser Stock zusätzlich in ein paar Minuten gemacht werden. Der Gratweg umrundet den Sattel jedoch links. Hinter dem Huserstock schlängelt sich ein kurzer, in den Fels gehauener und mit Ketten gesicherter Bergweg im Zickzack hinunter zum Furggeli. Der Weg setzt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus, ist aber breit genug, damit sich zwei Personen queren können.

Bei der Alphütte im Furggeli beginnt ein kurzer, letzter Aufstieg zum höchstgelegenen Restaurant des Kantons Schwyz auf dem Fronalpstock-Gipfel. Dieses Stück kostet nochmals ordentlich Puste. Doch die Belohnung kann sich sehen lassen. Das Panorama von der ausladenden Aussichtskanzel ist ein Höhepunkt der Wanderung: Der Blick schweift über die Arme des Vierwaldstättersees bis zum Schwarzwald.

# Trois randonnées top au bord du lac des Quatre-Cantons

**Date : 21 au 23 juin 2023**

Point de rendez-vous : Gare de Brigue aux environs de 07h00, départ du train à 07h23  
Arrivée à Flüelen à 10h43

Retour : Morschach (téléphérique de la station de la vallée) à 17h30, arrivée à Brigue à 21h11  
Nuitée

## 1. JOUR – « Le chemin de la Suisse de Flüelen à Morschach »



**Arrivée à Flüelen à 10h43, T1 (randonnée facile), longueur 14 040 km, montée 732 m, descente 522 m, temps de randonnée 4h 28min, nuit à Morschach**

De Flüelen à Sisikon

Depuis la gare fluviale, ferroviaire et routière de Flüelen, la randonnée commence confortablement le long de la promenade du lac. S'ensuit bientôt une montée assez raide sur des escaliers astucieusement réalisés jusqu'à l'ancienne Axenstrasse. Directement au-dessus du rocher, nous marchons avec une vue magnifique sur le lac et les montagnes, sur le chemin de la première route nord-sud au lac d'Uri. Après des sections forestières orientées vers le sud, vous atteignez le plus grand carillon de Suisse.

80 marches en pierre nous mènent en descente à la chapelle de Tell sur le lac et à la station fluviale. Sur l'élégante passerelle en bois, nous continuons le long du lac d'Uri. Le chemin s'exécute maintenant de haut en bas. Incidemment, il a été construit en 1983 comme le chemin « Bundesrat Hürlimann ». Sur le côté nord du petit tunnel près d'Axenstrasse nous accueille un grand taureau d'Uri peint sur le mur. En empruntant un chemin en escaliers, nous arrivons finalement au village de Sisikon à la gare ferroviaire et fluviale.

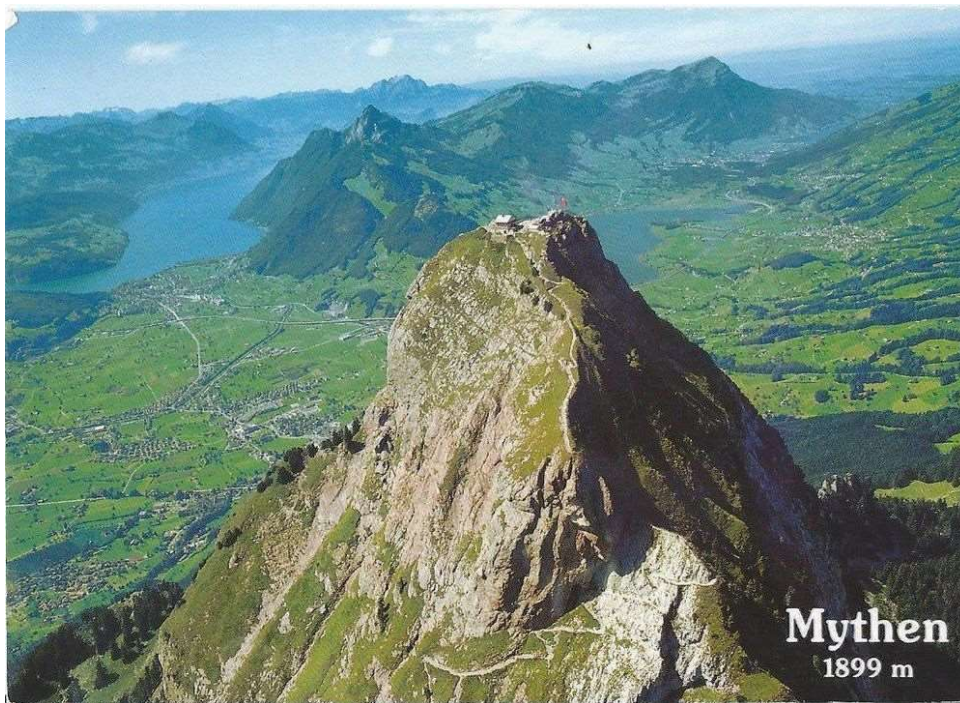
Points forts: Château de Rudenz à Flüelen, Lido de Flüelen, points de vue sur l'ancienne Axenstrasse, chapelle de Tell, le plus grand carillon de Suisse.

De Sisikon à Morschach

Il faut mériter la vue lors d'une montée assez raide à travers le Riemenstaldental à 835 m d'altitude. Une fois au sommet, la vue se dégage sur le lac d'Uri et les montagnes ainsi que sur le Rütli de l'autre côté du lac. Sur les hauteurs de Morschach, le chemin mène bientôt légèrement en descente. Passage vers la station de vacances et de loisirs « Swiss Holiday Park » jusqu'au village de Morschach, notre destination d'étape.

Points forts: Points de vue sur Morschach, Parc de vacances suisse à Morschach (site de piscine et de sauna).

## 2. JOUR – « Ascension du Grand Mythen "n" »



**En bus de Morschach à Schwyz, T3 pour le Mythenweg de Holzegg (facilement accessible dans de bonnes conditions), sinon T1, longueur 15 240 km, montée 1495 m, descente 1499 m, temps de randonnée 6h 54min, retour en bus et nuit à Morschach**

Les Mythen sont le point de repère absolu de la commune de Schwyz. Le grand et le petit Mythen sont même immortalisés dans la salle du Conseil national et dans le hall de la gare à Bâle. Une ascension vers l'imposante montagne avec un panorama à 360 degrés est l'une des choses dans la vie que vous devriez accomplir une fois!

Le chemin mène de Schwyz via le couvent de St. Josef im Loo (Klösterli) au Mythenbad et au Holzegg, qui se trouve au pied du Grand Mythen. Ici commence le départ du Mythen-Bergweg et l'endroit est idéal pour un dernier repos, où se trouve également une cheminée et l'auberge de montagne Holzegg.

L'ascension vers les Grands Mythen est relativement raide et pas pour les randonneurs inexpérimentés. Le sentier de montagne est difficile et de bonnes chaussures sont une condition préalable. Une fois au sommet, tous les efforts sont oubliés et il y a une vue panoramique à couper le souffle sur les sommets des Alpes, le bassin de Schwyz, les lacs de Suisse centrale et l'immensité du Mittelland. Une fois que vous avez profité de cette vue unique pour la première fois, la modeste auberge de montagne vous invite à prendre une courte pause.

Description Mythenweg: Le Mythenweg court en 47 virages en épingle à cheveux du Holzegg au sommet. Au virage 29, le « banc de pierre » vous invite au repos. Le chemin est bien aménagé et sécurisé avec des chaînes. Il est classé avec le niveau de difficulté T3 et peut être facilement parcouru dans de bonnes conditions. De bonnes chaussures, une absence de vertige et un pied sûr sont des conditions préalables. Dans des conditions humides ou mauvaises, les difficultés augmentent.

Dans la descente, nous suivons le Mythenweg du côté nord jusqu'à peu avant l'Alp Zwyschet Mythen. Là, nous nous tournons dans la profonde entaille entre le Grand et le Petit Mythen, appelés Zwyschet Mythen. Le chemin nous mène à travers un tas d'éboulis jusqu'à la clairière de Günterig et à travers le Mythenbann jusqu'à Chlösterli et Schwyz.

### 3. JOUR – « Chlingen- und Fronalpstock »



**En bus et téléphérique de Morschach au Stoos, T2 (marche sûre), longueur 14 040 km, montée 1114 m, descente 1113 m, temps de randonnée 5h 36min, retour de la station de vallée du téléphérique à Morschach au Valais**

Déjà le voyage jusqu'au début de la randonnée est une expérience. En plus du téléphérique Morschach-Stoos, le funiculaire le plus raide du monde (Schwyz/Schlattli-Stoos) dessert le village sans voiture de Stoos à 1300 m d'altitude. Il a une inclinaison de 110% au point le plus raide.

Après une promenade à travers le petit village de montagne, nous montons Metzg et Rossboden à pied jusqu'au Chlingenstock. Tie Gratwanderweg Stoos de Chlingenstock à Fronalpstock offrant une vue sur plus de 10 lacs suisses et d'innombrables sommets alpins en Suisse centrale. En plus du panorama fascinant, il y a une variété de fleurs alpines exquises à contempler.

Avec une vue panoramique constante à 360°, vous marchez en direction de l'ouest via Rot Turm jusqu'à Nollen. La vue sur le lac des Quatre-Cantons vous accompagne sur cette section. Le chemin est étroit, mais bien aménagé. Certaines montées et descentes sont entrecoupées d'escaliers, des endroits en pente sécurisés par des chaînes. Afin d'éviter de devoir croiser trop souvent ce sentier d'altitude généralement très fréquenté, la direction spécifiée est recommandée. Après Nollen, l'ascension du Huser Stock peut également se faire en quelques minutes. Cependant, le chemin d'arête contourne pendant le col par la gauche. Derrière le

Huserstock, un court sentier de montagne creusé dans la roche et sécurisé avec des chaînes zigzague jusqu'au Furggeli. Le chemin nécessite un pied sûr et une absence de vertige, mais est assez large pour que deux personnes se croisent.

À la cabane alpine de Furggeli commence une courte et dernière ascension vers le plus haut restaurant du canton de Schwyz sur le sommet du Fronalpstock. Cette partie coûte à nouveau beaucoup de souffle. Mais la récompense est impressionnante. Le panorama depuis le vaste plateau d'observation est un point culminant de la randonnée: la vue s'étend sur les bras du lac des Quatre-Cantons jusqu'à la Forêt-Noire.